

Öffentliche Einrichtungen erstellen und erheben ein breites Spektrum von Daten, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Durch die Veröffentlichung dieser Daten erhöht sich die Transparenz und kann die Öffentlichkeit stärker für das staatliche Handeln sensibilisiert werden. Offene Verwaltungsdaten (Open Government Data – OGD) können darüber hinaus dazu beitragen, Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie die Leistungsfähigkeit des Staates verbessert bzw. wie Regierungen zur Rechenschaft gezogen werden können. Außerdem schaffen offene Verwaltungsdaten die Voraussetzungen für eine sinnvolle Beteiligung und Mitwirkung der Öffentlichkeit bei der Einrichtung innovativer, bürgerorientierter Dienstleistungen und Politikmaßnahmen, die einen Mehrwert bringen, und dürften letztlich die Entscheidungsfindung sowohl der staatlichen Stellen als auch der Bürger verbessern. Die Öffentlichkeit sollte die von staatlichen Stellen erhobenen Daten nutzen können, um sachkundigere Entscheidungen zu treffen, die ihre Lebensqualität erhöhen können; die staatlichen Stellen wiederum dürften leichter Zugang zu einer breiteren Palette von Datensätzen erhalten, was die evidenzbasierte Entscheidungsfindung unterstützen dürfte. Außerdem gelten offene Verwaltungsdaten als potenzielle Quelle von Wirtschaftswachstum sowie als Grundlage für neue Formen der Unternehmertätigkeit und sozialen Innovation.

Allerdings sind offene Verwaltungsdaten immer noch Neuland, und was die Vergleichbarkeit der Beurteilung der staatlichen Ergebnisse in Bezug auf die Bereitstellung und Qualität offener Daten betrifft, müssen noch einige Hindernisse überwunden werden. Erstens werden die Strategien und Politikmaßnahmen bezüglich offener Verwaltungsdaten ständig weiterentwickelt. Zweitens wird die Verwaltung und Erstellung offener Verwaltungsdaten oftmals an die nachgeordneten staatlichen Ebenen delegiert. Drittens gibt es keine gemeinsam vereinbarten internationalen Definitionen, z.B. von Datensätzen.

Die OECD-Mitgliedsländer verfolgen zunehmend einen strategischen Ansatz im Hinblick auf die Offenlegung von Verwaltungsdaten: 56% der Länder verfügen über eine nationale Strategie, 12% gaben an, dass für die einzelnen Fachministerien jeweils unterschiedliche Strategien existieren, und in 28% werden sowohl nationale als auch ressortspezifische Strategien verfolgt. Nur in 4% der Länder gibt es keine Strategie für die Offenlegung von Verwaltungsdaten.

Die strategischen Hauptziele im Zusammenhang mit der Offenlegung von Verwaltungsdaten variieren zwischen den einzelnen OECD-Ländern. Für die meisten Mitgliedsländer scheinen Transparenz, Offenheit, Steigerungen des Geschäftsvolumens von Unternehmen des privaten Sektors sowie Unternehmensgründungen Priorität zu haben. Das Potenzial offener Verwaltungsdaten für eine bessere Dienstleistungserbringung scheint ebenfalls geschätzt zu werden, wohingegen die Beteiligung der Bürger an öffentlichen Debatten und Entscheidungsprozessen offenbar nicht zu den obersten Prioritäten gehört. Die wichtigsten Ziele zu kennen, ist von grundlegender Bedeutung, um festzulegen, welche Arten von Daten in welchem Format veröffentlicht werden sollten, da die Erreichung unterschiedlicher Ziele die Veröffentlichung unterschiedlicher Datensätze erfordert. Während Rechenschaftslegung und Transparenz durch die Veröffentlichung aggregierter Daten gewährleistet werden können, müssen zur Ankurbelung des Wirtschaftswachstums u.U. konkretere Datensätze, die detailliertere Informationen enthalten, veröffentlicht werden.

Die Verfügbarkeit von Daten, ihre Zugänglichkeit und ihre Relevanz für die Nutzer sind für die Wertschöpfung entscheidend. Was die Verfügbarkeit betrifft, so scheinen Kanada, die Niederlande, Slowenien und die Vereinigten Staaten die größte

Zahl von Datensätzen in ihrem zentralen Portal für offene Verwaltungsdaten anzubieten. Bei länderübergreifenden Vergleichen des Angebots an Datensätzen ist indessen Vorsicht geboten, da den zwischen den Ländern bestehenden Unterschieden bei der Konzipierung der Datensätze sowie beim gewählten Publikationsmodell Rechnung getragen werden muss, so u.a. der Frage, ob es sich um zentrale Portale oder um von den Kommunalbehörden betriebene Portale zur Offenlegung von Verwaltungsdaten handelt.

#### Methodik und Definitionen

Die Daten wurden im Rahmen des 2013 von der OECD durchgeführten Survey on Open Government Data gesammelt, in deren Mittelpunkt die Verfügbarkeit von Informationen über den öffentlichen Sektor auf Zentralstaats-/Bundesebene stand. Dabei wurden in 25 OECD-Ländern sowie Ägypten, der Russischen Föderation und der Ukraine Daten erhoben. An der Erhebung nahmen Länderdelegierte teil, die für E-Government und Informationen öffentlicher Stellen verantwortlich sind.

Die Definition offener Verwaltungsdaten umfasst sowohl alle Daten und Informationen, deren Erhebung von öffentlichen Stellen durchgeführt bzw. in Auftrag gegeben wurde, als auch Daten, die von allen frei verwendet, wiederverwendet und verbreitet werden können, wobei höchstens die Quelle angegeben und auf eine Weitergabe in gleicher Form geachtet werden muss. Ein Datensatz ist eine Datensammlung, die für gewöhnlich in Form einer Tabelle dargestellt ist.

Die Politikziele entsprechen der Politik/Strategie für die Offenlegung von Verwaltungsdaten auf Zentralstaats-/Bundesebene im jeweiligen Land. Die Länder wurden in der Erhebung gebeten, ihre fünf wichtigsten Politikziele aufzuführen; sie können u.U. weitere nicht genannte Ziele verfolgen. Die Wiederverwendung von Verwaltungsdaten bezieht sich auf die Nutzung veröffentlichter Daten und Informationen in anderen Kontexten als dem, in dem sie ursprünglich verwendet wurden (z.B. zur Softwareentwicklung und für Pressemitteilungen); sie kann durch urheberrechtliche Bestimmungen untersagt oder durch Lizenzvereinbarungen gestattet sein.

Tabelle 8.3 zum Angebot an offenen Daten auf den Websites der Fachministerien (2013) kann online abgerufen werden unter <http://dx.doi.org/10.1787/888932943609>.

#### Weitere Informationen

Ubaldi, B. (2013), „Open Government Data: Towards Empirical Analysis of Open Government Data Initiatives“, *OECD Working Papers on Public Governance*, Nr. 22, OECD Publishing, Paris, <http://dx.doi.org/10.1787/5k46bj4f03s7-en>.

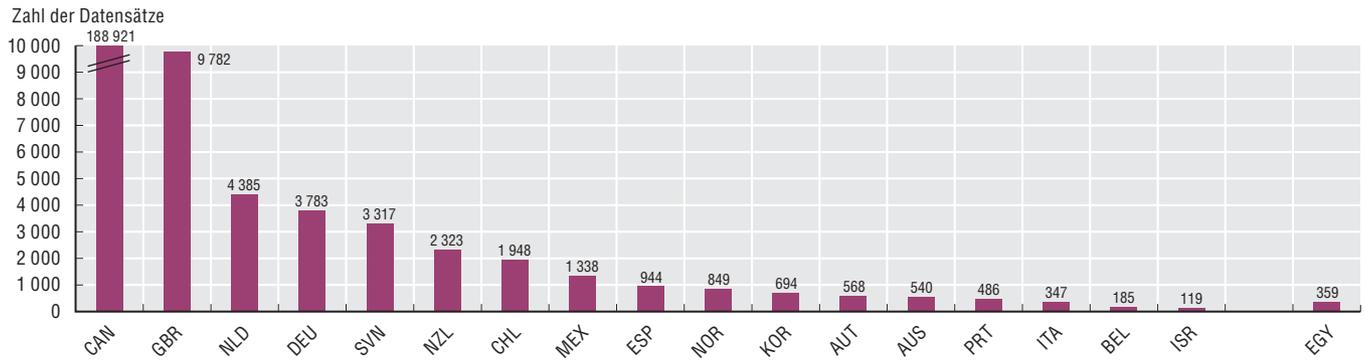
#### Anmerkungen zu den Abbildungen und Tabellen

8.1: Daten sind für Länder nicht verfügbar, die kein „zentrales Portal“ für offene Verwaltungsdaten haben: Estland, Finnland, Irland, Japan und die Schweiz. Für Dänemark und Frankreich liegen keine Daten vor. Die Daten für Australien beziehen sich lediglich auf die Dateninitiative der Bundesregierung (<http://data.gov.au>). Die Daten für Spanien beziehen sich lediglich auf die Dateninitiative der Zentralregierung (<http://datos.gob.es>).

8.2: Die Schweiz und Ägypten verfolgen derzeit keine Politik/Strategie für die Offenlegung von Verwaltungsdaten auf Zentral-/Bundesebene.

Hinweis zu den Daten für Israel: <http://dx.doi.org/10.1787/888932315602>.

8.1. Zahl der Datensätze in zentralen Portalen für offene Verwaltungsdaten (2013)



Quelle: OECD Survey on Open Government Data von 2013.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932942868>

8.2. Die fünf wichtigsten Ziele der Strategien für die Offenlegung von Verwaltungsdaten auf Ebene der Zentral-/Bundesregierungen (2013)

	Transparenz erhöhen	Öffnung verstärken	Leistung des öffentlichen Sektors steigern durch Stärkung der Rechenschaftspflicht in Bezug auf die Ergebnisse/Wirkungen	Erbringung öffentlicher Dienstleistungen effektiver und effizienter gestalten durch Verbesserung der internen Arbeitsabläufe und Zusammenarbeit	Erbringung öffentlicher Dienstleistungen effektiver und effizienter gestalten durch Ermöglichung der Leistungserbringung durch den privaten Sektor unter Wiederverwendung von Daten	Ökonomischen Mehrwert für den öffentlichen Sektor schaffen	Ökonomischen Mehrwert für den privaten Sektor schaffen/Geschäftsvolumen des privaten Sektors steigern	Unternehmensgründungen erleichtern	Bürgerbeteiligung an öffentlichen Debatten erleichtern	Mitwirkung der Bürger an Entscheidungsprozessen ermöglichen
Australien	○	●	○	●	●	○	●	○	○	●
Österreich	●	●	○	○	●	○	●	○	●	○
Belgien	○	●	○	●	●	○	●	●	○	○
Kanada	○	●	●	●	○	○	●	○	●	○
Chile	●	○	●	○	●	○	○	○	●	●
Dänemark	○	○	○	●	●	○	●	●	○	○
Estland	●	●	●	○	●	○	●	○	○	○
Finnland	●	○	●	○	●	○	●	●	○	○
Frankreich	●	○	●	●	○	○	●	●	○	○
Deutschland	●	○	○	●	○	○	○	●	●	●
Irland	●	●	○	●	●	○	○	●	○	○
Israel	●	●	○	●	●	○	○	●	○	○
Italien	○	●	●	●	○	○	●	●	○	○
Japan	●	●	○	○	●	○	●	●	○	○
Korea	●	●	○	○	●	○	●	●	○	○
Mexiko	●	●	●	○	○	○	○	○	●	○
Niederlande	○	●	●	○	○	○	●	○	●	○
Neuseeland	●	○	○	●	○	○	●	○	●	●
Norwegen	●	○	○	●	●	○	●	●	○	○
Portugal	○	●	○	●	○	○	○	●	○	●
Slowenien	●	●	○	○	●	○	○	●	○	●
Spanien	●	●	●	○	○	○	●	●	○	○
Schweden	●	●	●	●	○	○	○	●	○	○
Schweiz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ver. Königreich	●	○	●	●	○	○	●	○	○	●
Ägypten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Russ. Föderation	●	●	○	○	○	●	○	●	●	○
Ukraine	●	○	○	●	○	●	●	○	●	○
<b>OECD insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>7</b>

● Ja  
○ Nein

Quelle: OECD Survey on Open Government Data von 2013.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932943590>



**From:**  
**Government at a Glance 2013**

**Access the complete publication at:**  
[https://doi.org/10.1787/gov\\_glance-2013-en](https://doi.org/10.1787/gov_glance-2013-en)

**Please cite this chapter as:**

OECD (2014), "Offene Verwaltungsdaten", in *Government at a Glance 2013*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264209541-48-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).